

STARTEN SIE DURCH MIT FÖRDERMITTELN!

**Beratungsangebote für den
Mittelstand**



WETTBEWERBSFÄHIGKEIT

Potentialberatung NRW

Wie zukunftsfähig ist Ihr Unternehmen? Gemeinsam mit Ihren Beschäftigten entwickeln Sie in einer Potentialberatung für Ihr Unternehmen die passenden Lösungswege für Themenfelder wie Arbeitsorganisation, Digitalisierung, Demografischer Wandel, Gesundheitsmanagement sowie Kompetenzentwicklung. Stellen Sie Ihr Unternehmen auf den Prüfstand und machen Sie es wettbewerbsfähig für die Zukunft.

Förderung: Max. 10 Tage Potentialberatung (50 % der gesamten Beratungskosten, max. 500 Euro/Beratungstag)

Betriebsgröße: Ab 10 Vollzeitbeschäftigten

🔗 www.mags.nrw/potentialberatung

Förderung unternehmerischen Know-hows

Lassen Sie sich beraten: Sichern Sie Arbeitsplätze und die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens. Gefördert werden allgemeine Beratungen zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung, Beratungen zu Spezialthemen sowie zur Unternehmenssicherung

Förderung: 50 % der Beratungskosten für Jungunternehmen (max. 2.000 Euro), Bestandsunternehmen (max. 1.500 Euro) bzw. 90 % bei Unternehmen in wirtschaftlichen Schwierigkeiten (max. 2.700 Euro).

Betriebsgröße: < 250 Vollzeitbeschäftigte

🔗 www.bafa.de

unternehmensWert:Mensch (uW:M)

Längst müssen sich auch kleine und mittlere Unternehmen (KMU) den Anforderungen einer sich stetig verändernden Arbeits- und Produktionswelt stellen. Gezielte Förderprogramme unterstützen Sie dabei innerbetriebliche Veränderungen schnell und konfliktfrei zu etablieren.

Förderung:

uW:M (klassisch): Max. 10 Beratungstage zur Entwicklung und Umsetzung mitarbeiterorientierter Personalpolitik, Veränderungen der Arbeits- und Produktionswelt oder Gestaltung motivations-, gesundheits- und innovationsförderlicher innerbetrieblicher Abläufe. Jeweils 80 % des Tagessatzes von max. 1.000 Euro.

Betriebsgröße: 1 bis 9,9 Vollzeitbeschäftigte

uW:M plus: Max. 12 Beratungstage zur Förderung von beteiligungsorientierten Lernprozessen zur Entwicklung passgenauer Lösungen für die digitale Transformation. Jeweils 80 % des Tagessatzes von max. 1.000 Euro.

Betriebsgröße: < 250 Vollzeitbeschäftigte

🔗 www.unternehmens-wert-mensch.de

© lovelyday12 – stock.adobe.com



Mittelstand Innovativ & Digital (MID)*

Hier geht es um Wissens- und Technologietransfer aus Hochschule und Wirtschaft direkt ins Unternehmen. Das Programm unterstützt die Neu- und Weiterentwicklung sowie die Digitalisierung von Produkten, Dienstleistungen und Produktionsverfahren.

Förderung:

MID-Gutscheinen: anteilige Kostenerstattung für externe Beratung

- Bis 15.000 Euro bei Analyse- und Digitalisierungsgutscheinen
- Bis 40.000 Euro bei Innovationsgutscheinen

Betriebsgröße:

< 50 Beschäftigte: max. 50 % Förderquote

< 250 Beschäftigte: max. 30 % Förderquote

MID-Assistenz: projektbezogener Einsatz von Personen mit Hochschulabschluss direkt im Unternehmen.

Betriebsgröße:

< 50 Beschäftigte und max. 5 beschäftigte Personen mit Hochschulabschluss: max. 30.000 Euro über 2 Jahre

< 50 Beschäftigte ohne beschäftigte Personen mit Hochschulabschluss: max. 45.000 Euro über 2 Jahre

🔗 www.mittelstand-innovativ-digital.nrw

* bis Mitte 2021 gelten im Zuge der Coronahilfe höhere Fördersätze.

© Karim Ben Van – unsplash.com

Digital jetzt*

Das Programm unterstützt KMU bei Investitionen in Digitalisierungsvorhaben und der Qualifizierung ihrer Mitarbeitenden zu Digitalthemen.

Förderung: 30-50 % der Investitionskosten (max. 50.000 Euro)

Betriebsgröße: 3 bis 499 Beschäftigte

🔗 www.bmwi.de

* bis Mitte 2021 gelten im Zuge der Coronahilfe höhere Fördersätze.

go-Inno

Mit innovativen Produktlösungen gewinnen Sie neue Kunden und erweitern Ihren Absatzmarkt. Profitieren Sie von den BMWi-Innovationsgutscheinen und lassen Sie sich zur Vorbereitung und Durchführung von Produkt- und technischen Verfahrensinnovationen extern beraten.

Förderung: Bis max. 13.750 Euro und bis zu 50 % Ihrer Ausgaben für externe Beratung durch vom BMWi autorisierte Beratungsunternehmen. Ihr Unternehmen trägt nur den Eigenanteil. Ein Antragsverfahren ist nicht erforderlich.

Betriebsgröße: < 100 Beschäftigte

🔗 www.innovation-beratung-foerderung.de

go-digital

Wollen auch Sie Ihre Geschäftsprozesse mithilfe digitaler Lösungen optimieren? Gefördert werden kleine und mittlere Unternehmen bei der Umsetzung von Maßnahmen in den Bereichen „Digitale Markterschließung“, „Digitalisierte Geschäftsprozesse“ und „IT-Sicherheit“. Voraussetzung ist, dass die Maßnahmen von autorisierten Beratungsunternehmen durchgeführt werden.

Förderung: 50 % auf einen maximalen Beratertagessatz von 1.100 Euro (ohne Mehrwertsteuer). Der Förderumfang beträgt maximal 30 Beratertage in einem Zeitraum von bis zu 6 Monaten.

Betriebsgröße: < 100 Beschäftigte

 www.innovation-beratung-foerderung.de

KMU-innovativ

KMU gehören zu den Vorreitern des technologischen Fortschritts in der Spitzenforschung. „KMU-innovativ“ fördert industrielle Forschungs- und vorwettbewerbliche Entwicklungsvorhaben in verschiedenen Technologiefeldern und Themenbereichen, wie Elektronik und autonomes Fahren, Medizintechnik, Materialforschung, Mensch-Technik-Interaktion, Photonik und Quantentechnologien, Produktionstechnologie, Ressourceneffizienz und Klimaschutz.

Förderung: Die Einzelheiten der Förderung sind in der jeweiligen Förderbekanntmachung geregelt. Bewerbungstichtage sind 15. April und 15. Oktober.

Betriebsgröße: < 250 Beschäftigte

 www.foerderinfo.bund.de

Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

Mittelständische Unternehmen und Forschungseinrichtungen erhalten Zuschüsse für anspruchsvolle Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die zu neuen Produkten, technischen Dienstleistungen oder besseren Produktionsverfahren führen. Wesentlich für eine Bewilligung sind der technologische Innovationsgehalt sowie gute Marktchancen der geförderten Forschungs- und Entwicklungsprojekte (FuE).

Förderung: Förderangebote umfassen für FuE-Einzelprojekte, FuE-Kooperationsprojekte sowie innovative Unternehmensnetzwerke. Sowohl bei Kooperationsprojekten als auch bei Netzwerken unterstützt ZIM auch internationale Partnerschaften.

 www.zim.de

WIPANO

WIPANO unterstützt KMU bei der erstmaligen schutzrechtlichen Absicherung ihrer Ideen und Entwicklungen (z. B. Patente und Gebrauchsmuster) sowie ihrer wirtschaftlichen Verwertung. Ziel ist es, innovative Ideen und Erfindungen zügig in die praktische Anwendung zu bringen.

Förderung: Max. 16.575 Euro
50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben

 www.innovation-beratung-foerderung.de

ANSPRECHPARTNER FÜR UNTERNEHMEN

	Potentialberatung unternehmensWert- Mensch (uW:M)	Förderung unterneh- merischen Know-hows	Mittelstand Innovativ & Digital (MID)	Digital jetzt	go-Inno	go-digital	KMU-innovativ	Zentrales Innovations- programm Mittelstand (ZIM)	WIPANO	Ressourceneffizienz	Mobilität & Energie	Bildungsscheck NRW	Arbeitgeberservice (AGS) der Agentur für Arbeit	NRW.BANK	KfW-Bank	Bürgerschaftsbank NRW
	WETTBEWERBS- FÄHIGKEIT			INNOVATION UND DIGITALISIERUNG						ENERGIE- EFFIZIENZ		WEITER- BILDUNG		FINANZIERUNG		
Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH David Eßer, 02271 994 99 15 des@wfg-rhein-erft.de, www.wfg-rhein-erft.de	•	•	•	•	•	•	•	•	•			•				
Industrie- und Handelskammer zu Köln Petra Maskow, 02271 8376 1840 petra.maskow@koeln.ihk.de, www.ihk-koeln.de	•	•	•									•		•	•	•
Industrie- und Handelskammer zu Köln Detlef Kürten, 0221 1640 1510 detlef.kuerten@koeln.ihk.de, www.ihk-koeln.de				•	•	•	•	•	•							
Regionalagentur Region Köln Thomas Commer, 0221 355 011 88 thomas.commer@ra-region-koeln.de, www.regionalagentur-region-koeln.de	•	•										•				
Handwerkskammer zu Köln Dirk Hecking, 0221 2022 229 hecking@hwk-koeln.de, www.hwk-koeln.de				•	•	•	•	•	•							
Region Köln/Bonn e.V. Carina Peters, 0221 925 477 44 peters@region-koeln-bonn.de, www.region-koeln-bonn.de				•	•		•	•	•							
Effizienz-Agentur NRW Dr. Nicole Freiburger, 0173 273 89 21 nfr@efanrw.de, www.ressourceneffizienz.de										•						
EnergieAgentur.NRW Jeff Roy Liem, 0151 262 197 87 liem@energieagentur.nrw, www.energieagentur.nrw											•					
Agentur für Arbeit Brühl Kristin Thurn, 02232 946 11 04 kristin.thurn@arbeitsagentur.de, www.arbeitsagentur.de													•			
NRW.BANK Jochen Hellmann, 0211 917 414 800 info@nrwbank.de, www.nrwbank.de														•		
KfW-Bank Infocenter, 0800 539 90 01 infocenter@kfw.de, www.kfw.de															•	
Bürgerschaftsbank NRW Infoline, 02131 510 72 00 info@bb-nrw.de, www.bb-nrw.de																•
VHS Bergheim Beratungsteam, 02271 476 030 info@vhs-bergheim.de, www.vhs-bergheim.de												•				
ASH-Sprungbrett Beratungsteam, 02271 987 88 59 beratungsstelle@ash-sprungbrett.de, www.ash-sprungbrett.de												•				
VHS Rhein-Erft Beratungsteam, 02232 945 07 44 bildungsberatung@vhs-bruehl.de, www.vhs-rhein-erft.de												•				

WEITERBILDUNG

Bildungsscheck NRW

Lebenslanges Lernen ist wichtig. Der Bildungsscheck NRW fördert die berufliche Weiterbildung zum Erlangen von Fachwissen und fachübergreifenden Kompetenzen u. a. auch für Beschäftigte in KMU.

Förderung: Bis zu 10 Bildungsschecks, jeweils 50 % der Weiterbildungskosten (max. 500 Euro je Bildungsscheck)

Betriebsgröße: < 250 Beschäftigte

🔗 www.mags.nrw/bildungsscheck

Arbeitgeberservice (AGS) der Agentur für Arbeit

Unabhängig von Lebensalter, Ausbildung und Betriebsgröße fördert die Agentur im Rahmen ihres Qualifizierungsoffensive Berufsabschlüsse sowie Weiterbildungen bei Bildungsträgern.

Förderung: Die Bezuschussung von Lehrgangskosten und Arbeitsentgelten sind abhängig von der Unternehmensgröße und vom Qualifizierungsgrad.

🔗 www.arbeitsagentur.de/m/weiterbildung-qualifizierungsoffensive

ENERGIEEFFIZIENZ

Ressourceneffizienz

Die Ressourceneffizienz-Beratung der Effizienz-Agentur NRW unterstützt Betriebe auf dem Weg in eine digitale und ressourceneffiziente Zukunft.

🔗 www.ressourceneffizienz.de/leistung/ressourceneffizienz-beratung

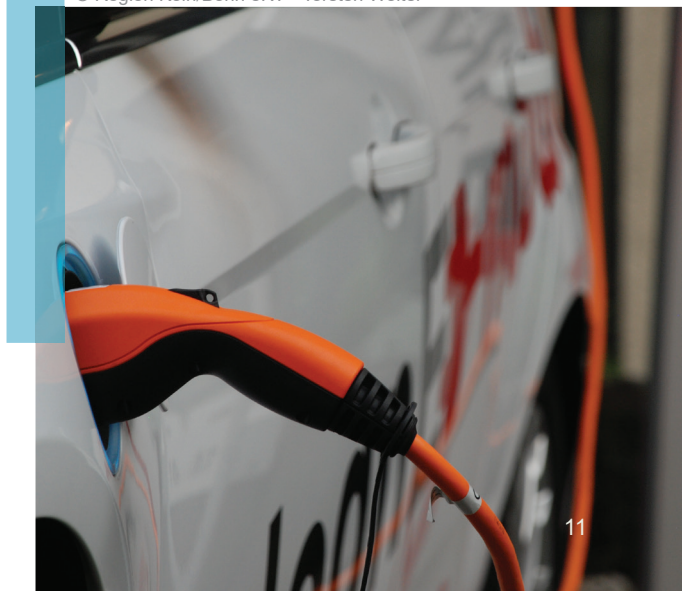
Mobilität & Energie

Unternehmen stehen unterschiedliche Förderangebote zum Kauf oder Leasing von E-Nutzfahrzeugen und E-Lastenrädern sowie für die Einrichtung entsprechender Ladeinfrastruktur zur Verfügung.

Förderung: Durch die Kombination der NRW-Förderung mit dem Herstelleranteil am Umweltbonus ist eine Unterstützung von bis zu 10.500 Euro pro Nutzfahrzeug möglich. Die Errichtung von Ladestationen für Elektrofahrzeuge wird mit 60 % gefördert (max. 5.500 Euro).

🔗 www.energieagentur.nrw/foerderung/foerdernavi

© Region Köln/Bonn e.V. – Torsten Wolter



FINANZIERUNG

NRW.BANK.Digitalisierungskredit

Die NRW.BANK fördert Digitalisierungsmaßnahmen in den Bereichen Digitale Produktion und Verfahren, Digitale Produkte, Digitale Strategie und Organisation Investitionsstandort in NRW

Förderung: Zinsgünstige Darlehen ohne Mindestbetrag und mit besonders günstigen Förderkonditionen (Laufzeiten für Ratendarlehen: 3, 5, 7 und 10 Jahre, für endfällige Darlehen 3 Jahre), optionale Haftungsfreistellung der NRW.BANK oder Bürgschaft der Bürgschaftsbank

Betriebsgröße: Mittelständische Unternehmen (bis 500 Mio. Euro Jahresumsatz) und Freiberufler in NRW, deren Geschäftstätigkeit mind. 2 Jahre besteht

Antragstellung: Über die Hausbank des Antragstellers

🔗 www.nrwbank.de/digitalisierungskredit

© Markus Spiske – unsplash.com

NRW.BANK.Innovationskredit

Unternehmen, die in die Einführung neuer, technologisch fortschrittlicher Produkte oder die Aufnahme technologisch fortschrittlicher Produktionsverfahren investieren möchten, werden von der NRW.BANK dabei gefördert. Das Verfahren sollte eine wesentliche Verbesserung bestehender Produkte und Verfahren ermöglichen. Der Investitionsstandort muss in NRW liegen.

Förderung: Zinsgünstige Darlehen ohne Mindestbetrag (Laufzeiten für Ratendarlehen 3, 5, 7 und 10 Jahre, für endfällige Darlehen 3 Jahre), optionale Haftungsfreistellung der NRW.BANK oder Bürgschaft der Bürgschaftsbank

Betriebsgröße: Mittelständische Unternehmen (bis 500 Mio. Euro Jahresumsatz) und Freiberufler in NRW, deren Geschäftstätigkeit mind. 2 Jahre besteht

Antragstellung: Über die Hausbank des Antragstellers

🔗 www.nrwbank.de/innovationskredit

Bürgschaftsbank NRW

Die Bürgschaftsbank Nordrhein-Westfalen übernimmt Bürgschaften zur Besicherung von Krediten und Avalen von mittelständischen Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Angehörigen der Freien Berufe in NRW. Weitere Informationen erteilen die Hausbanken.

🔗 www.bb-nrw.de

ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit

Die KfW-Bank fördert Unternehmen mit Finanzierungsbedarf für Investitionen und Betriebsmittel in den Bereichen Innovation und Digitalisierung.

Förderung: Kreditbetrag zwischen 25.000 und 25 Mio. Euro und Förderzuschuss als Ergänzung zum Kredit. Die KfW kann bis zu 70 % des Risikos von Ihrer Bank übernehmen. Die maximale Zuschusshöhe berechnet sich prozentual auf den vollständig ausgezahlten Kreditbetrag und wird nach Vollauszahlung von der KfW direkt an den Antragsteller in einer Summe einmalig ausgezahlt. Die Zuschusshöhe ist variabel und wird in Abhängigkeit der Kapitalmarkt- und Volumenentwicklung gesteuert.

- Kreditmindestbetrag: 25.000 Euro
- Bis zu 25 Mio. Euro pro Innovations- und Digitalisierungsvorhaben
- Bis zu 7,5 Mio. Euro pro Finanzierungsbedarf innovativer Unternehmen
- Bis zu 100 % Ihrer förderfähigen Investitionskosten und Betriebsmittel
- Auszahlung: 100 % des Kreditbetrags.

Betriebsgröße: Mittelständische Unternehmen (bis 500 Mio. Euro Jahresumsatz), Freiberufler und junge Unternehmen in Gründung.

Antragstellung: Über die Hausbank des Antragstellers

🔗 www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Innovation

ERP-Mezzanine für Innovation

Das Förderprogramm der KfW-Bank bietet etablierten mittelständischen Unternehmen ein zinsverbilligtes Finanzierungspaket für die Entwicklung neuer Produkte und Prozesse. Gefördert werden Vorhaben, die sich vom Stand der Technik in der EU abheben und solche, die neu sind für Ihr Unternehmen.

Förderung: Erfüllt der Antragsteller die Fördervoraussetzungen, erhält er ein integriertes Finanzierungspaket, das aus einem klassischen Darlehen (Fremdkapitaltranche) und einem Nachrangdarlehen (Nachrangtranche) besteht. Der Anteil der Nachrangtranche ist abhängig vom Gruppenumsatz (Bis einschließlich 50 Millionen Euro: 60 %, über 50 Millionen Euro: 50 %)

- Mind. 25.000 Euro bis zu 5 Mio. Euro pro Vorhaben
- Bis zu 100 % Ihrer förderfähigen Kosten
- 100 % Auszahlung nach Vorhabensfortschritt

Betriebsgröße: Private Unternehmen und Freiberufler, die seit mindestens 2 Jahren geschäftstätig sind. Die Höchstgrenze für den Gruppenumsatz beträgt 500 Mio. Euro.

Antragstellung: Über die Hausbank des Antragstellers

🔗 www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Innovation

FÖRDERPROGRAMME FÜR DEN MITTELSTAND

Von der Qualifizierung Ihrer Mitarbeitenden, über die Optimierung von Geschäftsprozessen, der Förderung von Innovation und Digitalisierung bis zu Investitionsvorhaben: der Bund und das Land NRW bieten dem Mittelstand eine Vielzahl an Fördermöglichkeiten, um Ihr Unternehmen zukunftsfähig zu machen. Nach erfolgreicher Beantragung erhalten Unternehmen eine Zuwendung als Anteilsfinanzierung, die oft als nicht rückzahlbarer Zuschuss erfolgt.

Hier finden Sie eine Übersicht relevanter staatlicher Förderprogramme sowie von Ansprechpartnern in Ihrer Region.

Lassen auch Sie sich kostenlos beraten!

Eine Initiative von:



REGION KÖLN BONN



Regionalagentur
Region Köln

Bei dem in diesem Flyer aufgeführten Förderprogrammen und Beratungseinrichtungen handelt es sich lediglich um eine Auswahl ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Titelbild: © Stockwerk-Fotodesign – stock.adobe.com